

## Protokoll der 2. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom Samstag, 13. Mai 2006, 09.30 Uhr, im Obergerichtssaal, Trogen

### Traktandum 1: Eröffnung, Begrüssung, Präsenz, Wahl der Stimmenzähler

- Eröffnung: In diesem historischen Raum, der dem adeligen Status des Heinrich von Herzogenberg gerecht wird, begrüsst Prof. Dr. Konrad Klek die Anwesenden: 27 Mitglieder und 8 Gäste, unter ihnen Gemeindepräsident Bruno Eigenmann, Trogen, und Mario Schwarz, St. Gallen; absolutes Mehr: 14.
- Entschuldigt: Vorstandsmitglied Karl Matheisl, Lustenau (er wird am Abend mit seinem Ensemble «Su la voce» und mit Konrad Klek das Kirchenkonzert bestreiten) und eine Reihe von weiteren Mitgliedern
- Stimmenzähler: Sebastian Ruhbaum

### Traktandum 2a: Protokoll der 1. Mitgliederversammlung vom 7. Mai 2005

Das Protokoll (den Mitgliedern zugestellt) wird einstimmig gut geheissen und der Verfasserin verdankt.

### Traktandum 2b: Bericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2005

In Ergänzung des schriftlich vorliegenden Jahresberichtes kann der Präsident den Klavierauszug des von Herzogenberg für Violine und Orchester bearbeiteten Mozart-Rondos KV 511 handfest vorzeigen (finanziert durch die IHG – zugleich unser Beitrag zum Mozart-Jahr). Am Verkauf der Ausgabe ist die IHG mit 8 %, an den Einnahmen aus dem Aufführungsmaterial mit 50 % beteiligt.

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

### Traktandum 3: Abnahme der Jahresrechnung / Berichterstattung der Kontrollstelle

Kassier Andres Stehli erläutert die Erfolgsrechnung des Jahres 2005. Dem Ertrag von CHF 84'157.40 steht ein Aufwand von CHF 85'261.20 gegenüber. Vier Fünftel des Jahresumsatzes resultieren aus den Herzogenberg-Tagen. Es ergibt sich ein Betriebsverlust von CHF 1'103.80. Das Defizit der Herzogenberg-Tage beträgt Fr. 5'165.65; ohne Sponsoring einer Privatperson (CHF 5'000.00) und ohne Verzicht des Vorstandes auf Eigenleistungen (CHF 6'900.00) wäre es entsprechend höher ausgefallen.

Musikalische Qualität anlässlich der Herzogenberg-Tage hat ihren Preis; gleichwohl kann sich der Verein – bei gleich bleibenden Einnahmen – solche Dimensionen inskünftig nicht mehr leisten; als Gegenmassnahme gehen die Herzogenberg-Tage 2006 mit weit weniger Aufwand über die Bühne.

In diesem Zusammenhang dankt der Kassier allen Sponsoren wie auch den Mitgliedern, die ihren Beitrag freiwillig erhöhen.

Revisor Kurt Näf beantragt, die Vereinsrechnung 2005 zu genehmigen, dem Kassier Andres Stehli für die geleistete grosse Arbeit zu danken, sowie dem Geschäftsführer und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Den Anträgen wird einstimmig entsprochen. Im übrigen teilt er die Bedenken des Geschäftsführers und empfiehlt, neue Möglichkeiten der Finanzierung zu suchen.

### Traktandum 4: Bestätigungswahlen von Vorstand, Präsident und Kontrollstelle

Vorstand und Revisoren sind für drei Jahre gewählt, somit entfällt die Bestätigungswahl.

### Traktandum 5: Neuwahl eines Mitglieds in den Vorstand

Nach dem Ausscheiden von Franz Pfab (2004) konnte Mario Schwarz, St. Gallen, für die Mitarbeit im Vorstand gewonnen werden. Er stellt sich kurz vor: Leiter des Collegium Musicum St. Gallen und des Oberthurgauer Kammerchors. Er wird einstimmig mit Applaus gewählt.

Wir schätzen uns glücklich, neben deutschen Musikwissenschaftlern und Musikern nun auch jemanden im Vorstand zu haben, der in der Region verwurzelt und bereit ist, hier etwas zu bewegen und Herzogenberg-Projekte umzusetzen. Mario Schwarz's grosse Liebe gilt Uraufführungen von (un-)bekannten Komponisten...

### Traktandum 6: Festsetzung der Jahresbeiträge für Mitglieder

Um den Beitritt «niederschwellig» zu halten, werden diese auf der bisherigen Höhe belassen: CHF 25/€ 15 für Junioren/Studierende; CHF 50/€ 35 für Einzelpersonen; CHF 75/€ 50 für Partner; CHF 90/€ 60 für juristische Personen; CHF 300/€ 200 für Sponsoren.

### Traktandum 7: Anträge, Umfrage, Mitteilungen

- Eine Gratulations-Adresse geht an das Vorstandsmitglied Antje Ruhbaum, die ihre Doktorarbeit über Elisabeth von Herzogenberg eingereicht hat
- Ganz druckfrisch sind die Foto-Ansichtskarten mit dem Ehepaar von Herzogenberg (ediert durch den Carus-Verlag) eingetroffen. Sie werden gratis die an die Anwesenden abgegeben.

- Die Kantate «Gott ist gegenwärtig» (1897 in Heiden entstanden und am Sonntag, 14. Mai 2006, im Kantaten-Gottesdienst in Friedrichshafen aufgeführt) wurde von Konrad Klek im Carus-Verlag herausgegeben und anlässlich der Frankfurter Musikmesse vorgestellt
- Beim Carus-Verlag erscheinen demnächst Klavierstücke von Elisabeth von Herzogenberg, herausgegeben und mit einer Einführung versehen von Antje Ruhbaum
- Der Carus-Verlag möchte (idealerweise) das Gesamtwerk von Herzogenberg als Notenmaterial herausgeben und uns dabei mit einbeziehen. Vorerst ist die Herausgabe eines Bandes mit der gesamten weltlichen Chormusik von Heinrich von Herzogenberg geplant – von uns aus sehr zu begrüßen, doch würden die Gesamtkosten (CHF 7'500) mehr als unsere gesamten Mitglieder-Beiträge verschlingen.
- Gute Ideen und Sponsoren sind gefragt, und auch die Mitglieder werden zu Extra-Spenden für dieses Projekt «Weltliche Chormusik» eingeladen, das eine Breitenwirkung verspricht. Die Bedingungen werden nochmals mit dem Verlag abgesprochen.
- Auch die Klaviermusik von Herzogenberg müsste gefördert werden – es ist schwierig, an das Material zu gelangen
- Weitgehend unerschlossen ist der Bereich «(Klavier-)Lieder»
- Weitere Projekte sind in Planung bzw. Vorbereitung: Noten-Edition und CD-Einspielungen
- Unter dem Label cpo werden weitere CDs mit Herzogenberg-Musik erscheinen: die 1. und 2. Sinfonie, «Totdenfeier», Psalm 94 op. 60 («Herr Gott, des die Rache ist»), das Violinkonzert (Erstaufnahme), die Sinfonie «Odysseus» (vorgesehen für Januar 2007), Kammermusik, Violinsonaten, dazu auch die Live-Aufnahme der «Geburt Christi» aus Würzburg
- Unser Support kann auf verschiedene Weise erfolgen: Booklets (CD-Textbücher) verfassen, Kopieren und Bereitstellen von Notenmaterial für CD-Einspielungen, fachliche Beratung, finanzielle Unterstützung...
- Wir werden weiterhin bemüht sein, das Werk Herzogenbergs zugänglich zu machen, dies auch in bescheidenem Rahmen, z. B. mit Kirchenkonzerten
- Aber auch ohne unser Zutun ist einiges im Gang: In England ist erstmals eine CD mit Klaviermusik von Herzogenberg erschienen
- Um Weihnachten 2005 hatten wir Kenntnis von 25 Aufführungen der «Geburt Christi» (steigende Tendenz wohl auch, weil kostengünstiger aufzuführen als Bach's Weihnachts-Oratorium), oft Einstieg zur Herzogenberg-Musik! Häufig treffen bei Andres Stehli E-Mails aus aller Welt ein: Anfragen und auch Rückmeldungen.
- Der Schriftführer des Vereins der Konzertchöre hat den Kontakt mit Präsident Konrad Klek gesucht

### **Konzert-Planung 2007**

Unter Mitwirkung von Mario Schwarz, eingebettet wiederum ins Bodensee-Festival

### **Planung 2008**

Es bestehen Kontakte mit der Kunst-Universität Graz (Geburtsort Herzogenbergs), wo im Rahmen einer Abonnement-Reihe ein Konzert mit dem Hochschul-Orchester stattfinden könnte (Kulturreise der IHG nach Graz).

### **Schlussworte / Dank**

- «Steter Tropfen höhlt den Stein» – mit diesen Worten ermuntert Präsident Konrad Klek die Anwesenden zur Werbung auf allen Ebenen, um Herzogenberg und seine Musik bekannt zu machen
- Auch wenn unsere (hoch gesteckten) Ziele schwierig zu erreichen sind: die ansehnliche Zahl von Mitgliedern und Freunden ist erfreulich
- Zum heutigen Tag – ursprünglich als «kleine Veranstaltung» gedacht – haben sich über 75 Personen angemeldet. Geschäftsführer Andres Stehli hat die Organisation einmal mehr mit Bravour gemeistert; ihm gilt denn auch der Dank des Präsidenten
- Andres Stehli gibt den Dank weiter an die Anwesenden und an Gemeindepräsident Bruno Eigenmann für die Gastfreundschaft und die Unterstützung
- Bruno Eigenmann gibt seiner Freude Ausdruck, dass die IHG Trogen als «Hochburg von Landadel und Bürgertum» für ihre Veranstaltung ausgesucht hat. Auch Trogen hat einen «internationalen» Anstrich mit dem Pestalozzidorf, das Ende des Zweiten Weltkriegs für Kriegswaisen aus aller Welt aufgebaut wurde.

Um 11 Uhr schliesst der Präsident unter Applaus die 2. Ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Internationale Herzogenberg-Gesellschaft

*Marianne Brönimann*

Heiden, 15. Mai 2006

Für das Protokoll:

Marianne Brönimann, Sekretärin IHG